



Schau mal!





Das Zelt

Die Männer bauen das Zelt auf.
Das ist schwere Arbeit.
Sie müssen stark
an den Seilen ziehen.



Man kann ein Zelt aufbauen und wieder abbauen.
Das passiert auch mit einem Zirkuszelt.
Das Zirkuszelt stellt sich nicht von alleine auf.
Das ist viel Arbeit und sehr schwer.
Man braucht bestimmt 10 starke Menschen dafür.

In die Mitte des Zeltes kommt die Manege.
Das ist eine runde Fläche, in der die Vorstellung stattfindet.
Um die Manege herum stehen viele Reihen mit Stühlen und Bänken.
Da sitzen die Menschen, die sich die Vorstellung anschauen.
Man nennt sie Publikum.
Da die Manege rund ist, kann das Publikum
die Vorstellung überall gut sehen.





Der Clown

Das sind Jolle und Polle.
Sie gehen gleich in das Zelt hinein.
Dort machen sie Musik
und Späße.



Der Clown schminkt sein Gesicht.



„Hoch verehrtes Publikum,
willkommen im Zirkus Macaroni!“
Der Zirkusdirektor beginnt.
Er erzählt, was es in diesem Zirkus
alles zu sehen gibt.
Er kündigt auch die Artisten an.
Das sind die Menschen,
die im Zirkus auftreten.

Einer der Artisten ist ein Clown.
Über einen Clown kannst du lachen.
Er ist ungeschickt und macht viele Späße.
Er hat bunte Kleidung an
und schminkt sein Gesicht.
Manchmal macht er Musik oder zeigt Kunststücke.



Tiere im Zirkus

Hält der Dompteur
die Peitsche hoch in der Luft,
heben die Pferde ihre Vorderbeine.



Die Tiere im Zirkus zeigen Kunststücke.
Die haben sie gelernt.
Tieren Kunststücke beizubringen,
nennt man Dressur.
Wenn die Tiere ihre Kunststücke gut können,
bekommen sie eine Belohnung.
Im Zirkus treten oft Pferde auf.
Manchmal sieht man auch Hunde oder Tauben.
Ganz selten gibt es auch wilde Tiere im Zirkus, wie Löwen.
Das ist aber in manchen Ländern verboten.

Die Tiere werden gut versorgt.
Sie leben in großen Käfigen und Ställen.
Ein Tierarzt schaut nach, ob sie gesund sind.

